

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

AUS DEM INHALT

Studenten-Statistik2
Festkolloquium der Informatiker
Bürgermeister empfing Informatiker im Rathaus4
Kuratoriumssitzung: Wechselspiel zwischen Hochschule und Region5
Podiumsdiskussion zum Thema Informatik in der Schule6
Computer-Planspiel machte aus Studenten Fabrikanten
"Hilfe für die Dritte Welt - eine Herausforderung für die Ingenieuraus-
bildung" - ungewöhnlicher Vortrag anläßlich der 20-Jahres-Feier in Soest8
Uni-GH stellt ihre Dienstleistungsangebote in einer Broschüre vor10
Konvent wählte Vorsitzenden und dessen Stellvertreter
"Herr Geisler, Herr Wißmann und andere Frauen" - eine Glosse11
Die geplante Novellierung des Hochschulrahmengesetzes
Meinungen zur HRG-Novelle
Der Konsument und die Einkaufsprozesse - ein Kolloquium
Kurz berichtet19
Mitgliederversammlung der Fraunhofer Gesellschaft21
Berufsberater trugen Vorbehalte gegen neue Magisterstudiengänge vor21
Personalien
Trilaterales Seminar zum Thema "Strukturwandel"23
Experte referierte in Uni-GH über "Stadtverkehrsplanung"24
"Gewerkschaften in der Defensive" - Veranstaltungsreihe der
Fächer Soziologie und Arbeitsökonomie
Jugendbuchautor aus Paderborn las im C 1 und erntete Kritik26
Erich Loest zog Zuhörer in seinen Bann
Das Moor war Thema einer Tagung in der Abteilung Höxter27
Zurückeroberung des weiblichen Akts - eine Ausstellung im Foyer27
In der Uni-Küche: Kochkurse für Gourmets mit wenig Geld28
Hochschulsport: Vom Yoga bis zum Step-Dance
Schüler-Informationstag
"Herzflimmern" - noch eine Glosse30
4 TAR TOTAL STATE

Gesamt		STUDENTENSTATISTIK				vom 19.11.1		
FB	Anz. Stud.	meld.		sem.		weibl.	Deutsch	Ausland
1	564	456	108	94	316	248	559	5
2	714	642	72	65	298	416	699	15
3	807	710	97	92	238	569	766	41
4	382	316	66	58	113	269	371	11
5	2374	1824	550	553	1704	670	2318	56
6	293	247	46	49	235	58	288	5
7	681	517	164	157	373	308	670	11
8	262	187	75	70	242	20	255	7
9	379	308	71	66	291	88	356	23
10	904	649	255	243	886	18	852	52
11	328	229	99	96	321	7	318	10
12	454	345	109	104	449	5	436	18
13	504	380	124	123	360	144	487	17
14	1087	844	243	242	1064	23	1007	80
15	506	350	156	149	500	6	493	13
16	389	302	87	82	386	3	382	7
17	978	763	215	204	759	219	924	54
Cesamt	11.606	9.069	2.537	2.447	8.535	3.071	11.181	425

Zum Titelbild:

Im Foyer der Paderborner Hochschule gab der polnische Jugendchor 'Ludnia' am 5. Dezember ein musikalisches Stelldichein. Das Repertoire aus polnischen Heimatliedern, Spirituals und Gospel-Songs wurde vom Hochschulpublikum begeistert aufgenommen. Der Chor, 41 Jungen und Mädchen aus Warschau, gastierte während seiner zehntägigen Ostwestfalen-Tournee zwei Tage lang in Paderborn.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Pressestelle der Universität-Gesamthochschule-Paderborn V.i.S.d.P.: Detlev Grewe Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Zum Wintersemester 1984/85 sind an den Universitäten-Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen insgesamt 74.372 Studenten immatrikuliert. 11.606 Hochschüler studieren an der Uni-GH Paderborn, die damit eine Steigerung ihrer Studentenzahl im Vergleich zum Vorjahr von 5,2% zu verzeichnen hat.

Landesweit studieren nun 407.137 Studenten an den Hochschulen. Die absolute Steigerung der Studentenzahl bedeutet nach Ansicht des Wissenschaftsministers "erneut eine Herausforderung für die Leistungsfähigkeit der Hochschulen", zumal die Spitze des "Studentenbergs" noch immer nicht erreicht sei.

Für die Uni-GH Paderborn läßt sich anhand der Statistik Interessantes herauslesen. Nur 3.071 Studentinnen 'verlieren' sich auf dem Campus. Die natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fachbereiche sind 'fest in der Hand' ihrer männlichen Kommilitonen. Das sich hier in absehbarer Zeit etwas bewegen wird, ist wohl nicht zu erwarten. Hingegen wird erwartet, daß sich die Zahl der ausländischen Studenten erhöht. Mit 425 Studenten (rund 3,8%) liegt deren Gesamtzahl noch weit unter dem von der Europäischen Gemeinschaft als Richtgröße angenommenen 10%.

Erfreulich für Paderborn und die Abteilungen: die Studienanfängerzahl ist weiter gestiegen. Erfreulich deshalb, weil diese Tatsache für die Attraktivität und den Standort spricht. Unerfreulich allerdings, wenn man sich die damit verbundene Fortschreibung der sogenannten Überlastquote vor Augen führt. Ein Ausweg aus diesem Dilemma ist nicht abzusehen.